Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1974)

Artikel: Ein Schmuckstück aus Draht und Papier
Autor: Huber, Anne-Louise
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-987473

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

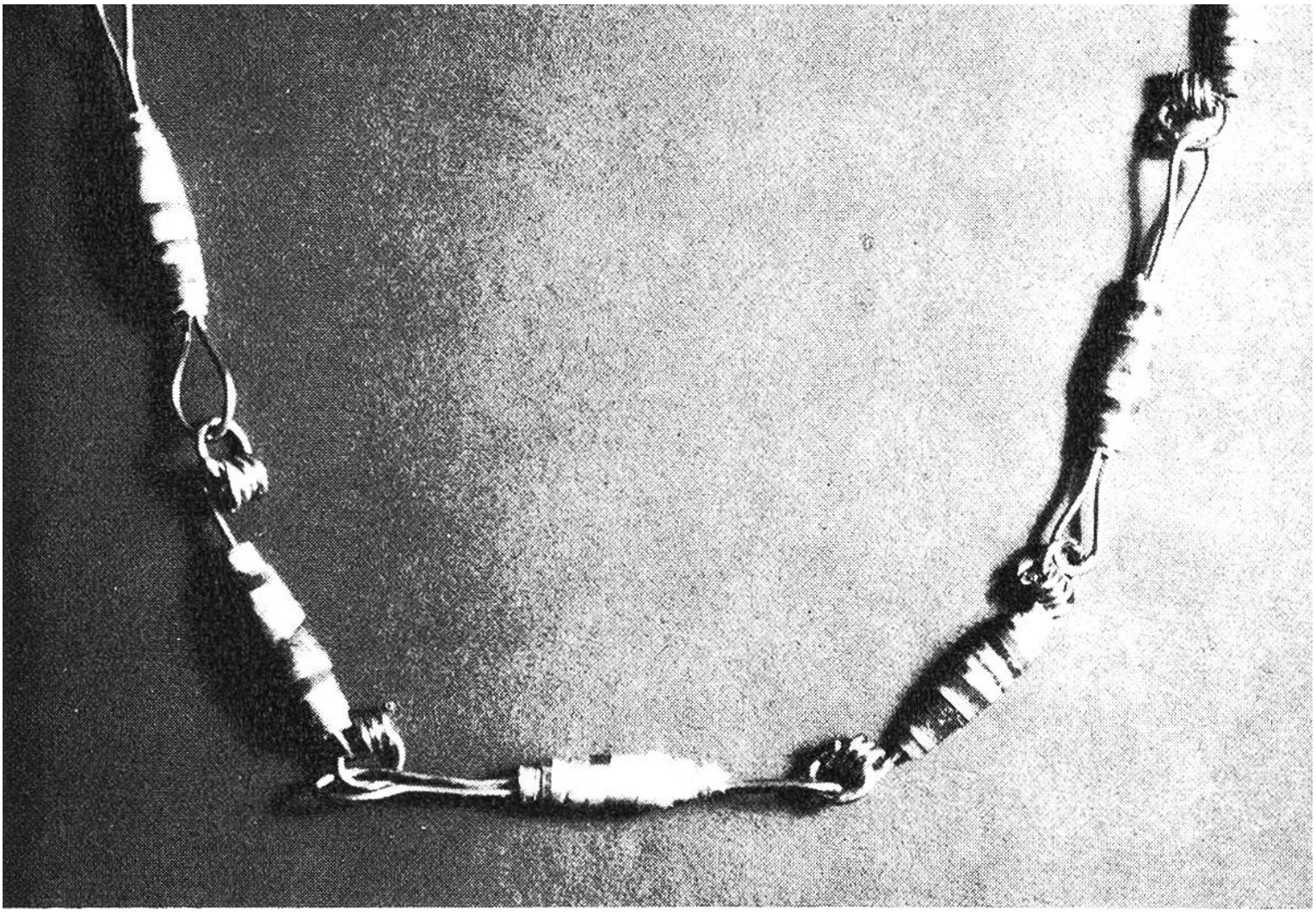
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Schmuckstück aus Draht und Papier

Dieses hübsche Halsband kannst du dir selber machen. Was du dazu benötigst, sind rund 6 m Kupferdraht, zu beziehen bei jedem Eisenwarenhändler, eine bunte Seite aus einer Illustrierten, etwas Leim und Klarlack und einen freien Nachmittag. Du benötigst ferner eine spezielle Zange, um den Draht zu schneiden, und eine Stricknadel Nr. 2½, einen Kugelschreiber und eine feine Flachzange, um ihn zurechtzubiegen. Zuerst suchst du aus einer Zeitung ein farbiges Blatt in den Farben aus, die gut zum Kupfer passen. Dann schneidest du dasselbe in viele langgeformte Dreiecke mit einer Grundseite von 2 cm und einer Höhe von etwa 25 cm, dies entspricht der Breite des Blattes. Dies ergibt ungefähr 25–30 Dreiecke, aus denen du dann die «Perlen» herstellst. Nun schneidest du für die halbe Anzahl Dreiecke je ein Stück Kupferdraht von 14 cm Länge ab, wickelst beide Enden je viermal um die Stricknadel und schneidest die abstehenden Enden des Drahtes ab. Zwischen den beiden so entstandenen Spiralen, die du mit der Flachzange noch etwas zusammendrükken kannst, sollte noch ein mindestens 2 cm langes gerades Stück Draht sein. Um dieses wickelst du nun ein Papierdreieck, mit der 2 cm breiten Grundseite beginnend, ganz satt. Die obere Spitze des Dreiecks bestreichst du mit etwas Leim, damit deine so entstehende «Perle» zusam-



menhält. Aus den übrigen Drahtstücklein formst du auf dieselbe Art weitere Glieder für deine Kette. Für die andere Hälfte der Kettenglieder schneidest du die gleiche Anzahl Drahtstücke von diesmal 10 cm Länge. Diese biegst du an beiden Seiten 2 cm vom Ende um den Kugelschreiber und kneifst den gebogenen Draht mit der Flachzange zu einer Öse zusammen. Um die Mitte wickelst du wieder ein Papierdreieck zu einer «Perle». Jetzt verbindest du die Kettenglieder abwechslungsweise von der ersten und von der zweiten Sorte mit einem Ringlein. Dieses entsteht, indem du das Ende des restlichen Drahts anderthalbmal um den Kugelschreiber wickelst, das gebogene Stück abschneidest, die so entstandene Spirale einerseits durch die kleine Spirale eines Kettengliedes der ersten Art und anderseits durch die Öse eines Kettengliedes der zweiten Art führst und dann die Spirale mit der Flachzange zu einem Ring in der Art eines Schlüsselringes zusammendrückst. So verbindest du Glied um Glied zu einer Kette, die keinen speziellen Verschluss benötigt, da sie so gross ist, dass du sie über den Kopf ziehen kannst. Zum Schluss lackierst du die Papierperlen mit dem Klarlack und hängst die Kette zum Trocknen auf.

Anne-Louise Huber